LABOKLIN
LABOR FÜR KLINISCHE DIAGNOSTIK GMBH & CO. KG

UNIVERSITÄT BERN

Forschungsprojekt: Schäferhundkeratitis

Rassen: Deutscher Schäferhund, Belgischer Schäferhund, Weißer Schweizer Schäferhund

Zum Erforschen der ursächlichen Mutation werden Blutproben von gesunden (ab 8 Jahre) und betroffen Hunden benötigt. Wenn Sie bereit sind, uns eine Probe Ihres Hundes für das Forschungsprojekt Schäferhundkeratitis zur Verfügung zu stellen, senden Sie bitte pro Hund

- **3-5 ml EDTA-Blut** (bitte gut lesbar mit der Identität des Hundes kennzeichnen),
- dieses **ausgefüllte Formular** sowie
- eine **Kopie des Stammbaums und ggf. Kopie vorhandener Befunde**

in einem gepolsterten Briefumschlag ohne Kühlung an:

Laboklin GmbH&Co.KG
C.Dangel/J. Rösner
Steubenstr. 4
D-97688 Bad Kissingen

1. Angaben zum Tier

Rasse | Datum der Blutentnahme

Name | Zwinger

Zuchtbuch/Nr. | Chip-Nr.

Geburtsdatum | Geschlecht männlich ☐ weiblich ☐

Fellfarbe | kastriert/sterilisiert ja ☐ nein ☐

gesund ☐ | Erkrankung/Diagnose (bitte Kopien vorhandener Befunde beifügen)

Bemerkungen

2. Angaben des Tierbesitzers/Einsenders

Name | Vorname

Strasse, Nr. | Land

Postleitzahl | Ort

E-Mail

☐ Für meine Studienteilnahme bestelle ich aus dieser Probe einen kostenfreien DM-Gentest (Exon 2)

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die Blutprobe des oben genannten Hundes für wissenschaftliche Forschungsprojekte verwendet wird. Das Restmaterial geht ins Eigentum derUniversität Bern über.

....

Ort, Datum | Unterschrift

Rückfragen bitte an: Christina Dangel/Jana Rösner, E-Mail: labogen@laboklin.com, Tel +49 (0)971-7202-505